



***Prof. Dr. Paul F. Paß, MSc zum runden Geburtstag***

Paul Paß, Tiefenpsychologischer Mitbegründer und langjähriger tiefenpsychologischer Leiter des Kolleg, wird in diesem Monat 80 Jahre alt.

Studierende und Staff, und insbesondere ich als Weggefährte, der Paul viel zu verdanken hat, gratulieren herzlich!

Nach Studien in Psychologie, Philosophie und Theologie und der Ausbildung als Psychotherapeut (Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Gruppentherapie, Kindertherapie) sowie als Trainer für Gruppendynamik war Paul Paß als Therapeut tätig, war Lehranalytiker für Psychoanalyse, Lehrtherapeut für dynamische Gruppenpsychotherapie, Lehrtherapeut für Gruppenpsychoanalyse, Kindertherapeut, Supervisor, Balintgruppenleiter, hatte die langjährige Leitung einer stationären Psychotherapieabteilung und Fortbildung im Landes-Nervenkrankenhaus Valduna / Voralberg inne, war Vorsitzender des Grazer Arbeitskreises für Psychoanalyse sowie des Steirischen Landesverbandes für Psychotherapie, universitäre Lehrkraft des psychotherapeutischen Propädeutikums, und hat zahlreiche Fachartikel veröffentlicht und Diplomarbeiten begleitet.

Am Kolleg war er von 2000 bis 2017 Tiefenpsychologischer Leiter, Leiter des Moduls Tiefenpsychologische Grundlagen, Balintgruppenleiter und ist seither wissenschaftlicher Berater.

2003 hat er den Masterstudiengang „Child Development“ initiiert und viele Jahre geleitet.

Pauls Anliegen war es stets, Menschen „Empowerment“ zu geben, sie ihren eigenen Wert und ihre Würde wahrnehmen zu lassen, Begeisterung und Offenheit für immer neue Möglichkeiten in ihren Alltag einfließen zu lassen. Auf dem Weg dahin war er Mentor, Lehrer und Therapeut. In seiner tiefenpsychologischen Ausrichtung legierte er – nach Freud – „das Gold der Analyse mit dem Kupfer“ der angestammten Therapieberufe seiner StudentInnen und ermöglichte so die Entwicklung richtungsweisender akademischer Curricula am Kolleg.

Unter den KollegInnen im Staff war und ist Paul ein wichtiger Integrationsfaktor, auch jemand, an dem man Orientierung und Abgrenzung lernen konnte, und ganz sicher jemand, mit dem man im positiven Sinne „Pferde stehlen kann“.

Herzliche Gratulation und alles Gute!

Christian Endler, Graz/Schloss Seggau, September 2018